



Germanwings-Crash 2015 in neuem Licht



Kurz nach dem Germanwings-Absturz im Jahr 2015 war der angeblich depressive Co-Pilot der Maschine als Schuldiger gefunden. Doch kann diese vorschnell getätigte Behauptung einer näheren Untersuchung standhalten?

Am 2. Jahrestag des Germanwings Absturzes hatte der Vater des Co-Piloten zusammen mit anwesenden Experten zu einer Pressekonferenz eingeladen. Seinem Sohn wurde zur Last gelegt, die Maschine in einer depressiven Phase zum Absturz gebracht zu haben. Der Vater erklärte aber mit Nachdruck, dass sein Sohn zum Zeitpunkt des Fluges nicht an Depressionen litt; dies wurde später auch von der Staatsanwaltschaft eindeutig bestätigt. Im Weiteren sagte er aus: „Richtig ist, dass er 2008 und 2009 an einer Depression litt, sechs Jahre vor dem tragischen Absturz überwand er diese. Er fand zu seiner ursprünglichen Kraft und Lebensfreude zurück“. Der Flugabsturzexperte van Beveren führte aus, dass der französische Staatsanwalt bereits nach nur 48 Stunden den Co-Piloten als Schuldigen ausmachte. Und das zu einem Zeitpunkt, als er, so van Beveren, noch nicht einmal wusste, wer im Cockpit saß! Etwas Vergleichbares habe er in 25 Jahren noch nie erlebt, da es üblicherweise Monate bis Jahre dauern würde, um, wenn überhaupt, so etwas beweisen zu können. Wer blockiert das Aufdecken der wahren Ursache des Absturzes der Germanwings-Maschine, wofür der Co-Pilot offenbar als Sündenbock herhalten muss?

von mr.

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?v=RajOTaPK0sc>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.